Bürgerinformation für Hessisch Lichtenau und Stadtteile | Ausgabe 3 | 2. Halbjahr 2024

HeLi Aktuell

Auch als Download!

www.hessisch-lichtenau.de/rathaus-politik/veroeffentlichungen/

© Pexels –Augusto Baldera

Weihnachtsgrüße der Stadtverordnetenvorsteherin

Sehr geehrte Bürgerinnen und
Bürger Hessisch Lichtenaus,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und in dieser besinnlichen Zeit möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen im Namen der Stadtverordnetenversammlung die besten Grüße zu übermitteln.

Das vergangene Jahr war geprägt von wegweisenden Entscheidungen, die unsere Stadt zukunftsfähig machen sollen. Ein bedeutender Schritt war die Bereitstellung von Mitteln für die Neugestaltung des Freizeitgeländes am Kalkbrunnen. Ziel ist es, den Jugendlichen künftig einen festen und ganzjährigen Standort zu geben. Aktuell erfolgt jedes Jahr ein Umzug von der ehemaligen Zigarrenfabrik an der Leipziger Straße zum Freizeitgelände und zurück – eine Herausforderung, die wir in Zukunft vermeiden möchten. Die ersten Arbeiten am Gelände haben bereits begonnen, und wir freuen uns darauf, diesen Treffpunkt für unsere jungen Menschen neu zu gestalten.

Auch die Energiewende steht weiterhin im Fokus unserer Arbeit. Mit breiter Mehrheit hat sich die Stadtverordnetenversammlung auf Anregung des Bürgermeisters für die Nutzung erneuerbarer Energien ausgesprochen, insbesondere im Bereich Wind- und Solarenergie. Ein konkretes Projekt ist die Entwicklung eines Windvorranggebietes am Eisberg bei Reichenbach. Solche Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt, um unseren Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten.

Ein weiteres Thema, das uns besonders am Herzen liegt, ist die Stärkung der Stadtteile. Mit der Einführung von Budgetmitteln haben wir die Gestaltungsspielräume der Ortsbeiräte erweitert. Von nun an stehen den Stadtteilen – abhängig von ihrer Einwohnerzahl – jährlich Mittel in Höhe von mehreren tausend Euro zur Verfügung. Dies ermöglicht es den Ortsbeiräten, gezielt auf Bedürfnisse zu reagieren und Projekte umzusetzen, die direkt vor Ort Priorität haben. Gleichzeitig wird auch die Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung erleichtert, da Entscheidungen und Bedarfe schneller erfasst und umgesetzt werden können.

Ich lade Sie herzlich ein, die politische Arbeit unserer Stadt zu verfolgen – sei es über den Livestream, bei unseren Sitzungen oder bei der Bürgerversammlung, die voraussichtlich am 26. März 2025 stattfinden wird. Ihre Anregungen und Ihr Engagement sind für uns von unschätzbarem Wert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2025.

Herzliche Grüße

Inge Harder
Stadtverordnetenvorsteherin

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

schon bald ist das Jahr 2024 Geschichte. Lassen Sie uns gemeinsam und in aller Kürze auf zwölf bewegte Monate zurückblicken.

Auch in diesem Jahr gab es viele Herausforderungen, die uns als Gemeinschaft gefordert haben. Globale Konflikte und wirtschaftliche Unsicherheiten haben uns nicht unberührt gelassen, doch gerade in schwierigen Zeiten haben wir als Stadt immer wieder gezeigt, wie viel Kraft in Zusammenarbeit, Zusammenhalt und Engagement steckt. Diese Herausforderungen bestärken uns in unserem Bestreben, Lösungen zu finden und unsere Stadt zukunftsfähig zu machen.

Ein Meilenstein in diesem Jahr war unter anderem die Eröffnung der neuen Kita-Räumlichkeiten im ehemaligen Förderstufengebäude in der Heinrichstraße. Diese Maßnahme bietet nicht nur dringend benötigte Plätze und entlastet die Eltern, sondern zeigt auch, wie sehr uns die Zukunft unserer Kinder am Herzen liegt.

Trotz aller Herausforderungen haben wir auch viele wunderbare Momente miteinander geteilt. Wir dürfen auf ein sehr erfolgreiches Heimatfest im Mai stolz sein, das mit einer großartigen Beteiligung und einer tollen Atmosphäre zu einem unvergesslichen Festwochenende für uns alle wurde. Ebenso war die Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ ein großer Erfolg. Mit dem Lichtenauer Bürgerfrühstück und verschiedenen Abendveranstaltungen haben wir wieder gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und Freude am Miteinander für uns sind. Die positive Resonanz auf diese Events zeigt uns, dass wir mit unseren Angeboten auf dem richtigen Weg sind – und dass wir im nächsten Jahr gerne weitermachen dürfen.

Auch in unseren Stadtteilen wurde viel gefeiert – sei es bei der Spatzenkirmes in Hopfelde, der Kirmes in Quentel, der Kirmes in Velmeden oder den vielen anderen Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet. Ich freue mich, dass sich neben der ehrenamtlichen Mitarbeit in Vereinen und Organisationen immer wieder Menschen finden, die Lust haben, Feste und Veranstaltungen zu organisieren. Denn gemeinsames Feiern stärkt den Zusammenhalt.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auch 2025 mit Optimismus unsere Stadt weiter voranbringen werden. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2025 für uns alle ein Jahr voller Möglichkeiten und gemeinsamer Freude bei hoffentlich bester Gesundheit werden.

Herzlichst Ihr / Euer

Dirk Oetzel, Bürgermeister

Rückblick & Ausblick

KONSTRUKTIVER AUSTAUSCH MIT DER WIRTSCHAFT

In den letzten Monaten haben Bürgermeister Dirk Oetzel und Ingo Krause, Mitarbeiter der Stadtverwaltung im Bereich Wirtschaftsförderung, rund zwanzig Bestandsunternehmen in Hessisch Lichtenau besucht. Ziel der Besuche war es, Kontakte zu knüpfen, die Vernetzung zu stärken und zu erfahren, wo die Verwaltung besser werden sowie unterstützen kann. Die Gespräche waren durchweg sehr gewinnbringend und werden in der nächsten Zeit nach und nach fortgesetzt.

Bürgermeister Oetzel hebt hervor: „Unsere Unternehmenslandschaft ist sehr vielfältig – von kleinen Handwerksbetrieben bis hin zu Weltmarktführern. Diese Mischung hat es uns ermöglicht, die Krisen der letzten Jahre gut zu überstehen, was sich auch in stabilen beziehungsweise steigenden Gewerbesteuereinnahmen widerspiegelt."

Oetzel betont weiter: „Der Dialog mit den Unternehmern ist uns sehr wichtig. Auch aus diesem Grund haben wir regelmäßige Unternehmertreffen ins Leben gerufen, die sich großer Beliebtheit erfreuen."

ZU GAST BEI...

H. Anger's Söhne Bohr- und Brunnenbaugesellschaft mbH

Format GmbH

REPA Maschinenbau und Verwaltung GmbH

Hessen startet neuen Bürokratiemelder

Das Land Hessen hat einen „Bürokratiemelder" ins Leben gerufen, damit unkompliziert auf bürokratische Hürden hingewiesen werden kann. Ziel des Projekts ist es, unnötige bürokratische Hürden zu identifizieren und abzubauen. Der Bürokratiemelder bietet die Möglichkeit, Erfahrungen und Ideen direkt an die Landesregierung weiterzugeben, damit Verwaltungsvorgänge effizienter und bürgerfreundlicher gestaltet werden können.

SO GEHT'S:
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Vorschläge und Kritikpunkte einfach online einzureichen. Melden Sie bürokratische Fallstricke oder stellen Sie Ideen vor, wie Prozesse schneller und unkomplizierter gestaltet werden können. Jeder Beitrag zählt und hilft, die Verwaltung im Land Hessen weiter zu verbessern.

https://staatskanzlei.hessen.de/entbuerokratisierung/der-buerokratiemelder

MELDEN SIE BÜROKRATIE – MACHEN SIE MIT!

kurz notiert

Hessisch Lichtenau ist als Gewerbestandort stark gefragt, denn wir verzeichnen ein gestiegenes Interesse an Gewerbeflächen. Einige bislang unbebaute Flächen befinden sich seitens der Eigentümer in der Planung bzw. Bauausführung. Nur noch einzelne wenige Flächen sind für interessierte Gewerbetreibende verfügbar.

Sommer im Park

EIN ERFOLGSREZEPT

Mitte August fand in Hessisch Lichtenau erstmals die Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“ statt – und das mit großem Erfolg! Ein abwechslungsreiches Programm begeisterte die Besucher an allen Tagen: Den Auftakt machte eine stimmungsvolle After Work Party am Donnerstag, gefolgt von mitreißenden Beats eines DJs am Freitag. Am Samstag sorgte live gesungene Musik, begleitet von Klavierklängen, für ein besonderes Highlight. Sowohl die Gäste als auch die Standbetreiber äußerten sich durchweg positiv, und das Format zeigt großes Potenzial für zukünftige Veranstaltungen.

Bereits eine Woche zuvor lockte das „Lichtenauer Bürgerfrühstück“ zahlreiche Teilnehmer in den Frau-Holle-Park. Rund 100 Personen packten ihre Picknickkörbe, genossen die entspannte Atmosphäre bei bestem Sommerwetter und lauschten den unterhaltsamen Anekdoten von Vockenroths Anna.

Der ursprünglich für Sonntag geplante Frühschoppen mit den beliebten Musikern der „Grimm-Steig Alm Musi“ musste aufgrund der schlechten Wetterprognosen leider abgesagt werden. Doch die Veranstaltung wurde natürlich nicht vergessen: Im Oktober fand sie im Feuerwehrstützpunkt in der Kernstadt statt. Zünftige Blasmusik lud die vielen Gäste zum Mitmachen ein, während der Feuerwehrverein und das DRK für die Verpflegung sorgten.

Ein weiteres Highlight der Reihe war die Bambini-Wanderung mit Frau Holle, die nach einem ersten Ausfall am 30. Juni nun erfolgreich nachgeholt werden konnte. In der Gruppe ging es über den Frau Holle-Rundweg und an drei Stationen sammelten die Kinder spielerisch Erfolge. Am Ende durfte sich jedes Kind über eine Urkunde und ein Geschenk freuen.

Nach der erfolgreichen Premiere von „Sommer im Park“ sind die Verantwortlichen der Stadtverwaltung hochzufrieden. Die positive Resonanz bestätigt uns, dass wir mit solchen Veranstaltungen auf dem richtigen Weg sind! Die Vorbereitungen für weitere Events laufen bereits.

Hessisch Lichtenau geht neue Wege

EIN SCHRITT IN RICHTUNG ERNEUERBARE ENERGIEN

Die Stadt Hessisch Lichtenau nimmt in der aktuellen Diskussion um erneuerbare Energien eine zukunftsweisende Rolle ein. Mit einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Oktober wird der Grundstein für ein kommunales Energieunternehmen gelegt. Dieser Schritt stellt die Weichen für eine nachhaltigere Zukunft und ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und einer unabhängigen Energieversorgung.

WARUM EIN EIGENES ENERGIEUNTERNEHMEN?

Die Ausgaben der Städte und Gemeinden steigen, während gleichzeitig sinkende Steuereinnahmen aufgrund der schwächelnden bundesweiten Wirtschaft die Stadt vor erhebliche finanzielle Herausforderungen stellen werden. Die Gründung eines eigenen Unternehmens soll nicht nur den städtischen Haushalt entlasten, sondern auch die Chancen für eine nachhaltige Energiegewinnung ausbauen.

Schon gewusst?

IN HESSISCH LICHTENAU:

- CO_2-Emissionen **sanken** von 2019 bis 2022 um ca. 7 %
- Dominierende Energieträger: **Diesel** (24 %) und **Erdgas** (22 %)
- Größter Anteil am Energieverbrauch: **Verkehr** (39 %) und **private Haushalte** (32 %)
- Endenergieverbrauch pro Einwohner ca. 7 % **unter dem Bundesniveau**
- Erneuerbare Stromerzeugung **stieg** von 2019 bis 2022 um ca. 48 %

Quelle: EAM EnergiewendePartner GmbH

NACHHALTIGKEIT UND KLIMASCHUTZ ALS ZENTRALE ZIELE

Die Stadt verfolgt das Ziel, Klimaschutz und Klimaneutralität zu fördern und setzt auf erneuerbare Energien, um ein deutliches Zeichen zu setzen. Windkraft, aber auch Photovoltaikanlagen, könnten dazu beitragen, die Stadt in Zukunft nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten.

WINDKRAFT ALS MÖGLICHES SCHLÜSSELPROJEKT

Ein erstes konkretes Projekt, das das neue Unternehmen in Angriff nehmen soll, könnte die Nutzung des Windvorranggebiets am Eisberg in der Gemarkung Reichenbach sein. Dieses Gebiet mit der Kennung „ESW 32“ ist ein Teil der vom Land Hessen im Teilregionalplan Energie Nordhessen festgelegten Windvorranggebiete. Auf einer Fläche von rund 37 Hektar, von denen sich ein nicht unerheblicher Teil im städtischen Eigentum befindet, sieht die Stadt großes Potenzial, um von Erträgen aus Windkraftanlagen zu profitieren. Die Errichtung von Windkraftanlagen auf städtischen Flächen könnte Pachteinnahmen sowie Erlöse aus dem Betrieb und Stromverkauf einbringen. Bis es dazu kommt, würden mehrere Jahre vergehen: Die Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen sind aus guten Gründen sehr umfangreich. Verschiedenste Interessen und Aspekte wären sorgfältig abzuwägen und Umweltverträglichkeitsprüfungen vorzunehmen. Erst wenn das Regierungspräsidium in Kassel grünes Licht geben würde, könnte das Projekt realisiert werden.

BÜRGERBETEILIGUNG ALS ZENTRALES ANLIEGEN

Die Einbeziehung der Bürgerschaft ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir können uns gut vorstellen, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger in der späteren Betriebsphase die Möglichkeit erhalten, sich an einer Windkraftanlage zu beteiligen und direkt von den Erträgen zu profitieren.

PHOTOVOLTAIK UND WEITERE PROJEKTE

Neben der Windkraft werden auch andere erneuerbare Energiequellen geprüft. Die Stadt prüft derzeit die Möglichkeit, geeignete Flächen für Photovoltaik-Anlagen zu finden, um eventuell einen eigenen PV-Park zu realisieren.

EIN BLICK AUF ERFOLGREICHE BEISPIELE

In Deutschland gibt es bereits verschiedene Städte und Gemeinden, die den Weg der Erzeugung erneuerbarer Energien erfolgreich eingeschlagen haben. Hessisch Lichtenau möchte diesen Weg auch mutig und entschlossen gehen. Die Gründung eines kommunalen Energieunternehmens ist dafür ein erster bedeutender Schritt in die richtige Richtung. Mit Windkraftprojekten und Photovoltaikanlagen auf eigenen Flächen wird die Stadt ihre Energieversorgung nachhaltig gestalten und aktiv zur Energiewende beitragen.

kurz und knapp

GRUNDSTEUERREFORM

Vor Kurzem hat die Stadtverordnetenversammlung vor dem Hintergrund der bundesweiten Grundsteuerreform eine Anpassung der Hebesätze beschlossen. Die Grundsteuerreform war notwendig geworden, nachdem das Bundesverfassungsgericht die bisherigen Bewertungsgrundlagen für verfassungswidrig erklärt hatte. Diese basierten auf 60 Jahre alten Einheitswerten. Ziel der Reform ist es, die Grundsteuer auf eine neue, verfassungskonforme Basis zu stellen. Dazu wurden für alle Grundstücke und Immobilien neue Grundsteuermessbeträge ermittelt, die ab dem 1. Januar 2025 gelten werden.

Die Reform soll für die Städte und Gemeinden aufkommensneutral sein, was bedeutet, dass das Gesamtsteueraufkommen unverändert bleibt. Dabei wird sich die Steuerlast für die Eigentümerinnen und Eigentümer unterschiedlich, d.h. nach oben oder nach unten entwickeln.

IN HESSISCH LICHTENAU ERFOLGT EINE REDUZIERUNG DER HEBESÄTZE FÜR DIE:

- **Grundsteuer A** von zuvor 590 % auf 280 %
- **Grundsteuer B** von zuvor 590 % auf 340 %

Wir empfehlen allen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern, ihre Grundsteuerbescheide genau zu prüfen. Bei allen Fragen zu den Messbeträgen steht Ihnen das Finanzamt Eschwege (Tel.: 05651 33200) gerne zur Verfügung. Bei weiteren Fragen helfen Ihnen unsere Mitarbeitenden des Fachbereiches Finanzen gerne weiter.

Gemeinsamer Neujahrsempfang

der Stadt Hessisch Lichtenau und LICHTENAU e.V.

24. Januar 2025 | ab 18:30 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr
Bürgerhaus Hessisch Lichtenau | Sälzerstraße 2

Neue Strukturen

IN DER VERWALTUNG

Die Verwaltung in Hessisch Lichtenau hat sich neu aufgestellt: Der bisherige Fachbereich 4, der über die Jahre durch seine Fülle an Aufgaben und Verantwortlichkeiten schlicht zu groß geworden war, wurde zum 1. Juli 2024 in zwei separate Fachbereiche aufgeteilt. Während sich der Fachbereich 4 nun auf Hochbau, Gebäudemanagement und Grundstückswirtschaft konzentriert, übernimmt der neue Fachbereich 5 Aufgaben wie den Tiefbau und ist für die Kläranlagen, das Wasserwerk und den Baubetriebshof verantwortlich. Außerdem gibt es eine neue Stabsstelle, die Themen wie Wirtschaftsförderung, Fördermittelmanagement und Öffentlichkeitsarbeit bündelt – für mehr Effizienz und klare Zuständigkeiten. Diese Veränderungen sollen die Arbeitsabläufe verbessern und letztlich auch den Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

1. Januar 2025

WAS ÄNDERT SICH NOCH ZUM 1. JANUAR 2025?

WASSERGEBÜHREN
Erhöhung pro Kubikmeter von 3,04 € auf 3,20 € brutto

SCHMUTZWASSERGEBÜHREN
Senkung pro Kubikmeter von 2,95 € auf 2,30 €

NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR
Senkung pro Quadratmeter von 1,05 € auf 0,85 €

Europäischer Zusammenhalt

Im September besuchten wir unsere Freunde in Dessel und feierten die über 50-jährige Verschwisterung mit einem „Lichtenauer Abend“. Mit regionalen Speisen und Getränken brachten wir ein Stück unserer Kultur nach Belgien. Gemeinsam verbrachten wir gesellige Stunden und stärkten den europäischen Zusammenhalt.

Glasfaser

POSITIVE NEUIGKEITEN FÜR FÖHREN

Kurz vor Redaktionsschluss gab es gute Nachrichten – für den Glasfaserausbau in der Siedlung Föhren erhalten wir 250.000 EUR Bundesförderung. Ergänzend bemühen wir uns noch um Landesmittel. Unser zentrales Fördermittelmanagement trägt weiter Früchte!

Wie geht es weiter? Da in unserem Stadtgebiet nicht alle Bereiche an das Glasfasernetz angeschlossen werden, planen wir einen weiteren Fördermittelantrag, damit mittelfristig alle Adressen per Glasfaser versorgt werden können.

Livestream

SITZUNGEN DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG

© Pexels – Bruno Massao

SIE WOLLEN WISSEN, WAS IN HESSISCH LICHTENAUS POLITIK LOS IST?

Schauen Sie doch mal in eine der nächsten Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung rein, welche per Livestream auf youtube.com übertragen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie selbstverständlich auch auf unserer Homepage.

LIVE DABEI!
www.hessisch-lichtenau.de/rathaus-politik/politik/gremien/stadtverordnetenversammlung/

Sitzungskalender

1. HALBJAHR 2025

BAU- UND UMWELTAUSSCHUSS	AUSSCHUSS FÜR ORDNUNG UND SOZIALES	HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS	STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG
21.01.2025	21.01.2025	22.01.2025	30.01.2025
11.03.2025	11.03.2025	12.03.2025	20.03.2025
06.05.2025	06.05.2025	07.05.2025	15.05.2025
24.06.2025	24.06.2025	25.06.2025	03.07.2025

WIR SUCHEN VERSTÄKRUNG!

Werden Sie Kursleiter*in, Referent*in oder Exkursionsleiter*in an der **vhs Werra-Meißner**!

Für weitere Informationen einfach **QR-Code scannen** oder direkt kontaktieren:

ESCHWEGE 05651 74290
WITZENHAUSEN 05542 93360
kursleitung@vhswm.de

vhs Volkshochschule Werra-Meißner

Um Ihr Wunschthema bei uns zu unterrichten, benötigen Sie vor allem drei Dinge:

LEIDENSCHAFT
ENGAGEMENT
KOMPETENZ

- Beruf
- Kultur
- Spezial
- Sprachen
- Gesundheit
- Gesellschaft

Baumaßnahmen und Projekte

SANIERUNG VON FELD- UND WIRTSCHAFTSWEGEN

In Hessisch Lichtenau gibt es ein beachtliches Netz an Feld- und Wirtschaftswegen, die von Zeit zu Zeit saniert werden müssen.

Der Wirtschaftsweg „Am Schilf“ in Hausen – nach der Instandsetzung wieder bestens in Schuss.

Das Teilstück des Grimmsteiges in der Nähe des Baustoffmarktes ist „fit für die Zukunft“.

Herstellung einer Überfahrt der Wohra bei Walburg.

Geländersanierung an der Vocke in Wickersrode.

NEUE WELLENLIEGE LÄDT AM PANORAMAWEG P10 ZUR RAST EIN!

Eine Aussicht, die es in sich hat!

Am Panoramaweg P10 in Reichenbach gibt es für Wanderer und Radfahrer ab sofort eine neue Möglichkeit zur Entspannung: Eine Wellenliege, dankenswerterweise gesponsert von der EAM, wurde im September offiziell eingeweiht. Bürgermeister Dirk Oetzel und Ortsvorsteher Kai Ludolph testeten die bequeme Liege direkt vor Ort am großen Rohrberg und waren begeistert.

„Die Wellenliege ist eine echte Bereicherung für unseren Panoramaweg und bietet einen wunderbaren Ausblick in Richtung Hoher Meißner“, betonte Bürgermeister Oetzel. Ludolph und Oetzel dankten dem städtischen Baubetriebshof für die Aufstellung sowie allen Beteiligten, die die Umsetzung ermöglicht haben.

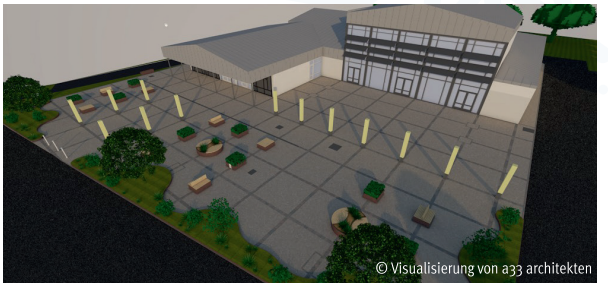
EIN NEUER ANZIEHUNGSPUNKT FÜR ALLE NATURLIEBHABER UND ERHOLUNGSSUCHENDE IN DER REGION!

Bürgermeister Dirk Oetzel und Ortsvorsteher Kai Ludolph genossen schon mal den Ausblick

UMBAU DER "ALTEN WACHE"

Hirschhagen bekommt einen Raum für die Gemeinschaft. Nachdem die Stadtverordnetenversammlung einen Kauf der „Alten Wache“ beschlossen hatte, sind im Rahmen des Freiwilligentages im September die Umbauarbeiten in Gang gekommen. Los ging es mit verschiedenen Abbrucharbeiten, um Wände zu entfernen. An dieser Stelle danken wir herzlich Ortsvorsteher Karl-Heinrich Schlegel und seinen ehrenamtlichen Mitstreitern für ihren Einsatz. Weiter geht es mit Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationsarbeiten, welche durch Firmen erledigt werden.

© Privat


© Visualisierung von a33 architekten

© Visualisierung von a33 architekten

UMGESTALTUNG DES BÜRGERHAUSVORPLATZES

DER BÜRGERHAUSVORPLATZ WIRD DEUTLICH GRÜNER!

In 2021 hatte sich die Stadt Hessisch Lichtenau erfolgreich um Fördermittel aus dem Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ beworben. In den vergangenen Jahren konnten mithilfe der erhaltenen Förderung in der Innenstadt verschiedene Vorhaben angestoßen und umgesetzt werden. So sind beispielsweise der beliebte Bücherschrank beschafft und aufgestellt, Konzepte für die Innenstadtentwicklung erarbeitet und Innenstadtmobiliar ausgetauscht sowie ergänzt worden.

Ein wesentlicher Bestandteil unseres damaligen Förderantrags war die Umgestaltung des Bürgerhausvorplatzes, welche nun als Abschluss des gesamten Projektes bevorsteht. Zusammen mit der Kommission für nachhaltige und zukunftsgerechte Stadtentwicklung haben der Magistrat, Vertreter der Stadtverwaltung sowie das Architekturbüro a33 architekten eine Planung des Platzes entworfen, welche aktuell umgesetzt wird.

Neben der Schaffung von Sitz- bzw. Verweilmöglichkeiten war allen beteiligten Akteuren bei der Planung die Begrünung des Platzes ein besonderes Anliegen. Den aktuell recht trist wirkenden Platz wollen wir mit einem Pflanzstreifen und der Pflanzung von drei „klimarobusten“ Bäumen (Amberbaum, Winterlinde und Rot-Ahorn) deutlich aufwerten.

HESSISCH LICHTENAU HÄLT ERINNERUNGEN WACH

Hessisch Lichtenau wird im nächsten Jahr um einen bedeutenden Ort der Erinnerung reicher. Der Gedenkstein an der Heinrichstraße, der an das Leid der ungarischen Jüdinnen erinnert, wird in einen Gedenkplatz integriert, der den Namen **„Blanka-Pudler-Platz“** tragen wird.

WARUM BLANKA PUDLER?

Blanka Pudler steht stellvertretend für das Leid unzähliger Frauen, die während des Zweiten Weltkriegs in der Munitionsfabrik in Hirschhagen als Zwangsarbeiterinnen eingesetzt waren. Die Erinnerung an ihre Geschichte ist besonders wertvoll, da Blanka Pudler als Zeitzeugin ihre Erlebnisse schilderte und damit maßgeblich zur Aufarbeitung beitrug. Neben ihrem persönlichen Schicksal wird der Platz auch allen anderen ungarischen Jüdinnen und Zwangsarbeitern gewidmet, die in der Region unter unmenschlichen Bedingungen leiden mussten.

DIE ENTSTEHUNG DES GEDENKPLATZES

Die Idee, stellvertretend für Blanka Pudler einen Gedenkplatz einzurichten, wurde aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wurde die Idee vorangetrieben. Bürgermeister Dirk Oetzel erinnerte bei der Vorstellung des Projekts an die Bedeutung des Ortes: Der Gedenkstein an der Heinrichstraße ist bereits seit 1986 ein Mahnmal, das an die Opfer der Zwangsarbeit erinnert. Doch nun soll der Platz eine noch größere Bedeutung erhalten, um die Erinnerung an das Leid wachzuhalten.

„Dieser Platz wird ein wichtiger Ort der Erinnerung und des Gedenkens“, betonte Bürgermeister Oetzel. Die Gestaltung des Platzes wurde von einem regionalen Künstler begleitet. Der Platz wird auch durch unterschiedliche Materialien sowie durch eine passende Bepflanzung eine würdige Atmosphäre erhalten. Dabei soll der Platz nicht nur zum Gedenken, sondern auch zum Nachdenken und zum Dialog einladen.

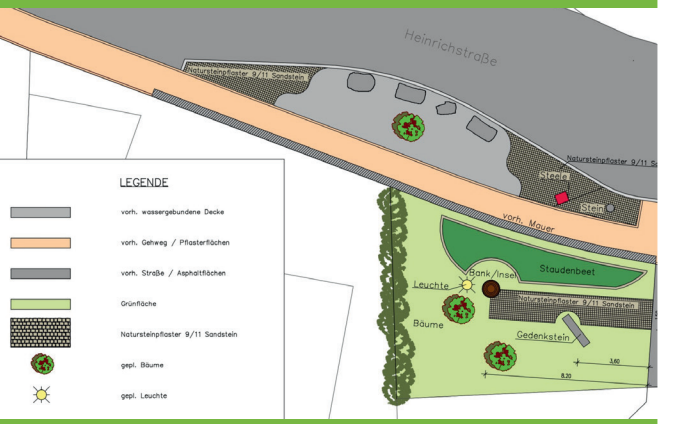
Ein besonderes Augenmerk bei der Umsetzung dieses Projekts gilt denjenigen, die sich für die Aufarbeitung der Geschichte und das Gedenken an die Opfer eingesetzt haben. Einer dieser Mitstreiter ist Dr. Dieter Vaupel, der entscheidend zur Erforschung und Dokumentation des Schicksals der Zwangsarbeiterinnen in Hessisch Lichtenau beigetragen hat. Dr. Vaupel ist es auch, der mit Blanka Pudler das Buch „Auf einem fremden unbewohnbaren Planeten“ verfasst hat, welches die Erlebnisse der Zwangsarbeiterinnen in Hessisch Lichtenau dokumentiert und einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung und Erinnerung leistet.

Bei einer Gedenkstunde am 2. August dieses Jahres, die an den 80. Jahrestag der Eröffnung des Lagers als Außenkommando des Konzentrationslagers Buchenwald erinnerte, würdigte Bürgermeister Oetzel besonders die Arbeit von Dr. Vaupel, dem Ehepaar Jessen, Karl-Heinrich Schlegel und allen weiteren Mitstreitern. Alle Beteiligten haben sich über viele Jahre hinweg für das Gedenken und die Aufarbeitung der regionalen Geschichte stark gemacht. Ohne ihren Einsatz wären viele der heute bekannten Informationen nicht ans Licht gekommen.

WIE GEHT ES WEITER?

Der „Blanka-Pudler-Platz“ wird voraussichtlich am 29. März 2025 feierlich eingeweiht. Der Termin kommt nicht von ungefähr: Am 29. März 1945, vor dann 80 Jahren, wurde das Lager evakuiert. Die Stadt möchte diesen Jahrestag nutzen, um gemeinsam der Opfer zu gedenken und die historische Bedeutung des Ortes zu würdigen. Mit der Schaffung dieses Gedenkplatzes setzt Hessisch Lichtenau ein starkes Zeichen des Gedenkens und des Respekts.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Einweihung des Blanka-Pudler-Platzes teilzunehmen. Selbstverständlich wird es zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen geben.



DR. DIETER VAUPEL ERHÄLT BUNDESVERDIENSTKREUZ

Am 13. November 2024 wurde Dr. Dieter Vaupel von Ministerpräsident Boris Rhein mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Der Pädagoge und Politologe erhielt die Ehrung für seine langjährige Erinnerungsarbeit zur Aufarbeitung der NS-Geschichte.

Vaupel war an verschiedenen Schulen in Nordhessen tätig, darunter auch der Freiherr-vom-Stein-Schule bei uns in Hessisch Lichtenau. Er engagierte sich zudem in der Lehreraus- und fortbildung. Dr. Dieter Vaupel lebt in Gudensberg.

Dr. Dieter Vaupel mit Ministerpräsident Boris Rhein bei der Auszeichnung

WIR GRATULIEREN HERZLICH!

VERBESSERUNG UNSERER KAPAZITÄTEN IN DER KINDERBETREUUNG

In Hessisch Lichtenau ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Verbesserung der Betreuungsangebote für unsere jüngsten Bürger gemacht worden: Die Kindertagesstätte Karpfenfänger hat sich in den Räumlichkeiten der ehemaligen Förderstufe an der Heinrichstraße erweitert. Diese Maßnahme wurde notwendig, da die Geburtenzahlen in Hessisch Lichtenau glücklicherweise gestiegen waren und damit auch der Bedarf an Kitaplätzen größer wurde.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und der Politik haben wir Lösungen gesucht, um dieser Entwicklung gerecht zu werden. Schließlich wurde der Werra-Meißner-Kreis, als Schulträger des Gebäudes, eingebunden. Nach intensiven Beratungen und der Klärung der vertraglichen Details konnte im vergangenen Jahr ein Mietvertrag abgeschlossen werden. Der Landkreis führte verschiedene Umbauten durch, wie zum Beispiel den Anbau einer Treppe als zweiten baulichen Rettungsweg, und wir bereiteten die Räume für die Nutzung als Kita intensiv vor.

Mit viel Engagement und Unterstützung von verschiedenen Firmen, unserem städtischen Baubetriebshof und unseren Kollegen aus der Verwaltung wurden die Räume kindgerecht umgestaltet. So wurden unter anderem die Toiletten und Waschbecken für die Kleinsten angepasst, ein Klemmschutz an den Türen angebracht und eine Küche eingebaut. Im Außenbereich wurden neue Spielgeräte, ein Sandkasten und ein Sonnensegel für die Kinder aufgebaut, sodass auch bei schönem Wetter draußen ausgiebig getobt und gespielt werden kann.

Nachdem die Betriebserlaubnis durch den Werra-Meißner-Kreis, der auch die Aufsicht über Kindertagesstätten im gesamten Kreisgebiet übernimmt, erteilt wurde, konnten die Räumlichkeiten am 2. September offiziell eröffnet werden. Ab sofort stehen die neuen Plätze Kindern ab 3 Jahren zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Betreuungssituation in unserer Stadt merklich verbessern konnten und bedanken uns bei allen, die dieses Projekt tatkräftig unterstützt haben.

EIN ERGEBNIS, DASS SICH DEFINITIV SEHEN LASSEN KANN!

Neuigkeiten der Feuerwehr

Im Rahmen des im letzten Jahr beschlossenen Bedarfs- und Entwicklungsplans wurden bereits wichtige Schritte unternommen. So ist die geplante Zusammenlegung der Feuerwehrstandorte Wickersrode und Reichenbach ein entscheidender Schritt zur Optimierung der Ressourcen und der Einsatzfähigkeit. Der Kreisbrandinspektor hat hierzu seine Zustimmung gegeben und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Auch die Feuerwehren Hopfelde und Hollstein haben sich für eine stärkere Zusammenarbeit entschieden und werden eine Bereichsfeuerwehr bilden. Mit der dafür geplanten Änderung der Feuerwehrsatzung wird die Fusion voraussichtlich Anfang 2025 dann auch „offiziell“ sein.

Parallel dazu wird eine Machbarkeitsstudie für den Stützpunkt in der Kernstadt und einen sogenannten „Standort Ost“ bei Walburg erstellt. Hier wird geprüft, wie der steigende Platzbedarf der Feuerwehr langfristig gedeckt werden kann.

Auch unsere technische Ausstattung wird weiter verbessert: Der Auftrag zum Bau eines Tanklöschfahrzeuges wurde vergeben. Auch in Zeiten häufiger werdender Trockenphasen wird dieses Fahrzeug die Einsatzfähigkeit bei Wald- und Flächenbränden steigern.

Um das Spektrum der Feuerwehr weiter den wandelnden Anforderungen anzupassen, wurde unter anderem ein mobiler Kraftstofftankbehälter für Katastrophenlagen beschafft. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Flexibilität der Feuerwehr zu erhöhen und die Einsatzbereitschaft sicherzustellen.

WIR GEBEN WEITERHIN ALLES, DASS UNSERE FEUERWEHR AUCH IN ZUKUNFT OPTIMAL AUSGESTATTET UND BESTENS ORGANISIERT IST.

UNSERE NEUE HOMEPAGE IST DA!

SCHAU DOCH MAL VORBEI:
feuerwehr.hessisch-lichtenau.de

Veranstaltungen 1. Halbjahr 2025

16. Januar
ONKEL FISCH

ONKEL FISCH blickt zurück – Das Witzigste aus 2024

BÜRGERHAUS
Hessisch Lichtenau
20:00 Uhr

1. Februar
FACKELWANDERUNG

Erlebnisfackelwanderung mit Frau Holle

TOR ZUM FRAU HOLLE-PARK
Endhaltestelle Tram Linie 4
17:00 Uhr

29. März
HELMUT ZIERL

Lesung mit Helmut Zierl
FOLLOW THE SUN – Der Sommer meines Lebens

BÜRGERHAUS
Hessisch Lichtenau
20:00 Uhr

Jugendförderung

EIN KURZER RÜCKBLICK

Jugendpfleger Kai Zerweck

„In den letzten Wochen und Monaten war bei uns in der Jugendförderung wieder einiges los. Besonders stolz bin ich auf unser **Selbstbehauptungstraining für Mädchen**. Unter dem Motto „Nicht mit mir – Starke Kinder schützen sich“ haben 15 Teilnehmerinnen gelernt, sich sowohl verbal als auch körperlich zu verteidigen. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Mädchen beim „Stopp-Schreien“ und den Ju-Jutsu-Techniken über sich hinausgewachsen sind. Mein Dank geht an unsere großartige Referentin sowie an die Kreisjugendförderung, die das Training finanziell unterstützt hat.

Auch die **Ferienspiele in den Sommerferien** waren wieder ein voller Erfolg. Schön, dass unser abwechslungsreiches Programm von so vielen Kindern genutzt wurde. Auch das flexiblere Anmeldeverfahren wurde von vielen Eltern positiv aufgenommen.

Ein weiteres Highlight war die **Neuwahl des Jugendbeirats** Ende Oktober. Es freut mich, dass mit Mia, Delara und Julian drei motivierte neue Mitglieder das Team ergänzen. Gemeinsam mit Finn und Luca, die auch schon zuvor dabei waren, werden sie die Interessen der Jugendlichen in unserer Stadt vertreten.

Leider konnten wir noch nicht alle Sitze besetzen – also, wenn du Lust hast, mitzumachen und deine Ideen einzubringen, melde dich gerne bei uns!

Ich bin außerdem froh, dass es mit den **Bauarbeiten auf dem Freizeitgelände** losgegangen ist. Hier wird sich in der nächsten Zeit einiges tun. Seid gespannt!

Und natürlich darf das **Holle Rock Festival** nicht unerwähnt bleiben. Am 6. und 7. September hat Hessisch Lichtenau gerockt! Mit der Berliner Band Engst als Headliner und vielen weiteren tollen Acts war für jeden etwas dabei. Das Festival war nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein wunderbares Beispiel für Gemeinschaft. Mein Dank gilt dem kleinen, aber engagierten Organisationsteam und allen Unterstützern – ihr habt das wieder einmal möglich gemacht.

IHR SEHT, BEI UNS IST IMMER ETWAS LOS. SCHAUT VORBEI, MACHT MIT – WIR FREUEN UNS AUF EUCH!“

Führungen...

...MIT BERND VOM JUNKERHOF

30.03. 14:00 Uhr	Historische Stadtführung Obertorturm Hessisch Lichtenau

...MIT VOCKENROTHS ANNA

11.05. 14:00 Uhr	Stadtführung Rathaus Hessisch Lichtenau
06.07. 20:00 Uhr	Führung über den Alten Friedhof Alter Friedhof Hessisch Lichtenau

...AUF DEM THEMENWEG HIRSCHHAGEN

27.01. 17:00 Uhr	#WissenWasWar Fackelwanderung mit Lesungen Stele – 200m vor Ortseingang Hirschhagen
18.04. 10:00 Uhr	Offene Führung Alte Wache am Ortseingang Hirschhagen
10.05. 12:30 Uhr	Exkursion zum Jahrestag der Kapitulation Blanka-Pudler-Platz Heinrichstr. | Grundschule

22. Juni

BAMBINI-WANDERUNG...

...mit Frau Holle anlässlich der Internationalen GrimmSteig Tage 2025

TOR ZUM FRAU HOLLE-PARK
Endhaltestelle Tram Linie 4
10:00 Uhr

Infos und Anmeldung

Büro für Kultur, Tourismus
Kirchstr. 65, 37235 Hessisch Lichtenau
E-Mail: kultur-tourismus@hessisch-lichtenau.de
Tel: 05602 807 -114, -180, -182

TOURISMUS.HESSISCH-LICHTENAU.DE/KULTUR/VERANSTALTUNGEN/

Impressum

Das „HeLi Aktuell“- Magazin ist die kostenlose Bürgerinformation der Stadt Hessisch Lichtenau. Es erscheint zwei Mal pro Jahr.

HERAUSGEBER

Magistrat der Stadt Hessisch Lichtenau
Bürgermeister Dirk Oetzel
Landgrafenstraße 52
37235 Hessisch Lichtenau
TEL 05602 807-0
E-MAIL info@hessisch-lichtenau.de
www.hessisch-lichtenau.de

DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG
Waberner Str. 18
34560 Fritzlar
www.wittich.de
3. Ausgabe; Auflage: 6.200 Stück

Die nächste Ausgabe Bürgerinformation „HeLi Aktuell“ erscheint Mitte 2025.

REDAKTION

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der Stadt Hessisch Lichtenau. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der Stadt Hessisch Lichtenau.
Fotos (soweit nicht extra vermerkt): Stadt Hessisch Lichtenau

ÖFFNUNGSZEITEN DER ALLGEMEINEN VERWALTUNG

MONTAG - FREITAG
08:30-12:00 Uhr

MONTAG - DONNERSTAG
14:00-15:30 Uhr

DAS BÜRGERBÜRO IST DARÜBER HINAUS MONTAGS bis 18:00 Uhr

AM 1. SAMSTAG im Monat
08:30-12:00 Uhr **GEÖFFNET.**